

Verband des eZigarettenhandels e.V. (VdeH)
An der Reitbahn 3
21218 Seevetal-Hittfeld

1. Welche Einstufung streben Sie für die eZigarette an: als Genussmittel, Tabakprodukt oder als Arzneimittel?

Die PIRATEN NRW fordern, dass nikotinhaltige Liquids nicht als Arzneimittel eingestuft werden. Sie widersprechen auch klar allen Versuchen, die Liquids einer zusätzlichen Besteuerung, zum Beispiel gemäß Tabaksteuergesetz, zu unterstellen. Sicherheits- und Qualitätsstandards für die Produktion und den Vertrieb von E-Zigaretten und kennzeichnungspflichtigen Liquids müssen erarbeitet werden. Eine einheitliche europäische Regelung ist erforderlich, die auch den Belangen des Jugendschutzes Rechnung trägt.

Die ganze Position können Sie hier einsehen: <http://www.piratenpartei-nrw.de/politik/drogenpolitik/e-zigarette/>

2. Welche Begründung haben Sie für Ihre Einstufung?

Nach allen uns vorliegenden Informationen konnten wir nur zu dem Schluss kommen, dass die E-Zigarette eine **weit weniger** gesundheitsgefährdende Alternative zum Rauchen von Tabak darstellen kann. Daher wollen wir nicht zulassen, dass diese Möglichkeit für die Konsumenten verbaut oder unnötig behindert wird. Eine Zulassung als Arzneimittel wäre aufgrund der erforderlichen Voraussetzungen für eben diese Zulassung (nachgewiesene Heilwirkung) nicht möglich; entsprechende Forderungen sehen wir deshalb sehr kritisch.

3. Haben Sie diese Einstufung schon an Ihre Parteikollegen im Europaparlament kommuniziert?

Leider hält sich die Zahl der Piraten im EU-Parlament noch in extrem kleinen Rahmen. Aber wir unterstützen die Initiativen, die sich auch auf EU-Ebene für eine sachliche Lösung einsetzen.

4. Sehen Sie durch eine größere Verbreitung der eZigarette Chancen für die Reduktion raucherbedingter Krankheiten?

Die E-Zigarette hat das Potential für viele eine weit weniger gesundheitsschädliche Alternative zum Rauchen von Tabak zu sein. Somit kann man die Frage sicher positiv beantworten. Hingegen anderer politischer Meinungen sehen wir die E-Zigarette aber nicht als Hilfsmittel zur Rauchentwöhnung. Wir erkennen an, dass das oft im Liquid enthaltene Nikotin durchaus gesundheitsschädlich ist, wollen aber, dass erwachsene Menschen selbst entscheiden können, ob sie sich dem aussetzen möchten. Entscheidend ist, was im Liquid sowie im Dampf nicht vorhanden ist, nämlich das Kondensat. Dieses - und nicht nur das Nikotin - ist für die erhöhten Risiken bestimmter Erkrankungen verantwortlich.

5. Sehen Sie die elektrische Zigarette auch als Chance für die Volkswirtschaft?

Die Entwicklung in diesem Bereich zeigte anfänglich großes Potential. Jedoch brach dieses nach Gegenkampagnen sehr stark zusammen. Wenn gute und klare gesetzliche Rahmenbedingungen geschaffen werden, dann kann dieses Marktsegment sicher erneut zu einem Wirtschaftsfaktor werden. Der Bedarf ist ungebrochen hoch; wird aber derzeit durch Verunsicherung der Verbraucher konterkariert. Den Piraten ist dabei wichtig, dass es effektiven Jugend- und Verbraucherschutz gibt.